

Einladung: Bilanzpressekonferenz der GLS Bank

geschrieben von Andreas | 19. Januar 2016

Wir laden Sie herzlich zur Bilanzpressekonferenz der GLS Bank ein. Über das Geschäftsjahr und den Ausblick berichten Vorstandssprecher Thomas Jorberg, Vorstandsmitglied Andreas Neukirch sowie erstmals die designierten Vorstände Ayse Osmanoglu und Dirk Kannacher.

**Dienstag, 2. Februar, 10 Uhr
GLS Bank Filiale Frankfurt
Mainzer Landstr. 47
60329 Frankfurt**

Die GLS Bank blickt auf ein außerordentliches Geschäftsjahr zurück und stellt die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Der erfreulichen Entwicklung und den Herausforderungen Nullzins, Regulierung und Digitalisierung trägt die GLS Bank umfassend Rechnung. Sie hat eine erweiterte Unternehmensleitung eingeführt und eine klare Neugliederung beschlossen. Den bisher zweiköpfigen Vorstand ergänzen zwei designierte Vorstände. Mit neuen Projekten und dem Aufbau einer interaktiven Gemeinschaft wird die GLS Bank den sinnvollen Umgang von Geld wegweisend ermöglichen.

Die Themen

- Geschäftsjahr 2015 und Ausblick
- Erweiterte Unternehmensleitung
- Stärkung von Kernwertleistungen und GLS Gemeinschaft

Bei einem Imbiss im Anschluss an die Pressekonferenz stehen die Vorstände für weitere Gespräche und Interviews zur Verfügung. Die Pressekonferenz wird unter www.gls.de/pkstream

live übertragen. Bei Twitter können Sie Ihre Fragen mit dem Hashtag #glspk16 einbringen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: presse@gl.s.de oder 0234 5797 5340.

Über die GLS Bank

Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, Girokonto, Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und Beteiligungen. Über ihre Partnereinrichtung GLS Treuhand ist auch der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank bietet Ihren Kunden an, Mitglied und somit Eigentümer der Bank zu werden. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Christof Lützel

Pressesprecher / Prokurist

Seniorexperte Kommunikation und Entwicklung

christof.luettel@gl.s.de

presse@gl.s.de

GLS Bank

Christstr. 9

44789 Bochum

Telefon +49 (0) 234 57 97 5178

Fax +49 (0) 234 57 97 5157

Mobil +49 (0) 173 2 78 69 63

www.gls.de/presse/

www.twitter.com/gls_presse

www.blog.gls.de

TTIP ist für kleine und mittlere Betriebe der Agrar- und Ernährungswirtschaft überwiegend bedrohlich. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Food&Farming-Studie von UnternehmensGrün e.V., dem Bundesverband der grünen Wirtschaft.

geschrieben von Andreas | 19. Januar 2016

Zu der Pressekonferenz, auf der UnternehmensGrün die Studie vorstellen wird, laden wir Sie herzlich ein.

Termin: Freitag, den 15.01.2016

Uhrzeit: 11:00 – 11:45 Uhr

Ort: Haus der Bundespressekonferenz / Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstr. 55, 10117 Berlin

Mit

Dr. Katharina Reuter, Autorin der Studie und Geschäftsführerin UnternehmensGrün

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Vorstandsvorsitzender des Bundes Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)

Joachim Weckmann, Inhaber und Geschäftsführer der Märkisches Landbrot GmbH

Was TTIP für das eigene Unternehmen bedeuten kann, ist bei den

kleinen und mittleren Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft bisher kaum bekannt. UnternehmensGrün zeigt in der Studie „Transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP): Risiken für kleine und mittlere Betriebe in der Agrar- und Ernährungswirtschaft“ nun erstmals im Detail die Konfliktfelder und möglichen Auswirkungen des geplanten Abkommens zwischen den USA und der EU in diesem sensiblen Wirtschaftsbereich.

Die Folgen sind für kleine und mittlere Betriebe auf Ebene der Urproduktion (Landwirtschaft), sowie der ersten und zweiten Verarbeitungsstufe überwiegend bedrohlich – und das unabhängig davon, ob es sich um konventionell oder ökologisch wirtschaftende Betriebe und Unternehmen handelt.

Die Studie benennt als zentrale Konfliktfelder genveränderte Organismen, den Einsatz und Rückstände bei Pestiziden sowie die Mast- und Haltungsbedingungen in den USA und Europa. Wesentlicher Grund ist, dass in den USA ein grundsätzlich anderes Sicherheitsverständnis vorherrscht, als es im Vorsorgeprinzip der EU zum Ausdruck kommt – die Standards sind in den USA fast durchgehend geringer. Durch die Angleichung von Standards durch TTIP würden die regional ausgerichtete bäuerliche Landwirtschaft und ihre nachgelagerten Verarbeitungsbetriebe direkt bedroht.

Felix Prinz von Löwenstein kommentiert die Studie aus Sicht des BÖLW. Als Inhaber und Geschäftsführer der Märkisches Landbrot GmbH in Berlin erläutert Joachim Weckmann, was TTIP für einen mittelständischen Bäcker konkret bedeuten würde.

Wir bitten um Akkreditierung bis zum 13.1.2016.

Pressekontakt:

Kai Weller

Agentur Ahnen&Enkel

mobil: 0176 24569084

weller@ahnenenkel.com

Es läuft nicht rund in München: Umwelt- und Verkehrsverbände fordern 10-Punkte-Plan für nachhaltige und soziale Mobilität

geschrieben von Andreas | 19. Januar 2016

Einladung zum Pressetermin

München, den 27. August 2014

Judith Müller

089 / 890 668-313

judith.mueller@greencity.de

Es läuft nicht rund in München:

Umwelt- und Verkehrsverbände fordern 10-Punkte-Plan für nachhaltige und soziale Mobilität

3. September 2014, 9:30 Uhr, Rathaus, Amtszimmer Dieter Reiter, 1. Stock

Sechs Münchner Verbände fordern die Reduktion der KFZ-Stellplätze und ein autofreies Stadtzentrum. Straßenräume als letzte große Flächenreserven der Stadt sollen platzsparend für den Umweltverbund genutzt werden. Die Verbände schlagen die Umsetzung eines Radschnellwegnetzes, eines Fußgängerleitsystems sowie einer Stadt-Umland-Bahn vor. Sie fordern Oberbürgermeister Dieter Reiter auf, das Angebot der Stadt um eine bezahlbare Mobilitätskarte zu erweitern und soziale Mobilität in München zu fördern.

Die Umweltverbände laden am 3. September zum Fototermin und Interview mit

Oberbürgermeister Dieter Reiter, Traudl Schröder (Sprecherin ADFC München), Andreas Schuster (Bereichsleiter Mobilität Green City e.V.), Dominik Lypp (Bund Naturschutz München e.V.), Rolf Schiener, Verkehrsclub Deutschland München e.V. und Dr. Michael Droß, Geograph. Wir bitten um Ihre Anmeldung.

Termin: Mittwoch, 3. September 2014, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus, Amtszimmer des Oberbürgermeisters, 1. Stock, Marienplatz 8, München

Anmeldung: presse@greencity.de oder (089) 890 668 -313 bis Dienstag, 2. September, 16 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:

Judith Müller, Kommunikation Green City e.V., (089) 890 668 -313, presse@greencity.de